

Vorbeugen statt reagieren

Lehrer lernen Umgang mit Aggression und Verweigerung

NEUENMARKT

Den gegenwärtigen Schulproblemen wie gehäufte Aggressionen oder Verweigerung stellten sich die Lehrer der Volksschule Neuenmarkt bei ihrem „Pädagogischen Tag“.

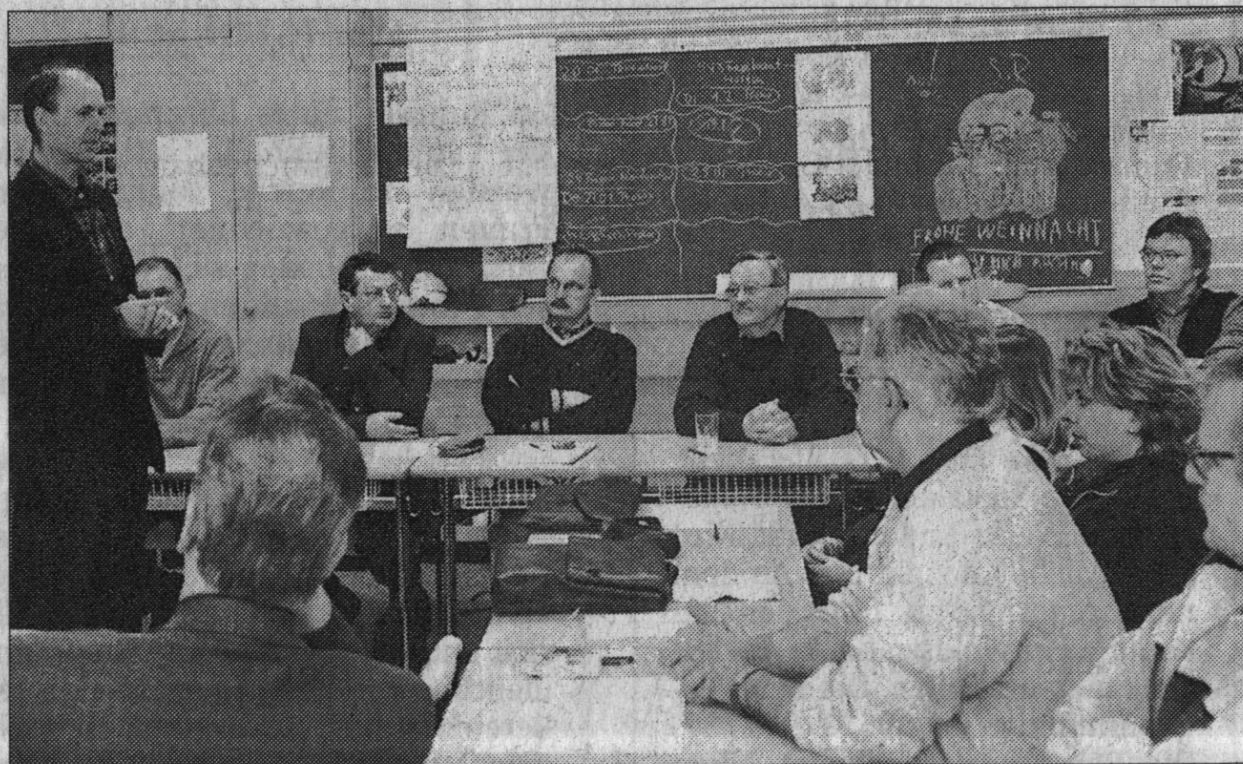
Die Lehrer scheuten weder Kosten noch Zeit, um dieses Seminar zu verwirklichen und dadurch für ihren Unterricht zu profitieren. Mit dieser Intention hatte Rektor Gottfried Nerrlich als Referenten Nicolai Nicolay aus München eingeladen. Dieser hat in den USA Psychologie und Pädagogik studiert und leitet seit 1996 unter anderem Lehrerfortbildungen und Klassenmanagement-Seminare.

Gottfried Nerrlich betonte eingangs, dass veränderte Verhältnisse neue Wege erfordern. Es sei besser, sich im Vorfeld das „Handwerkszeug“ zu erarbeiten, damit man nicht erst im Nachhinein reagieren muss, sondern Probleme

me gar nicht erst entstehen lässt.

Der Referent vermittelte dann grundsätzliche Strukturen und ließ die Teilnehmer Konzepte erarbeiten, indem er sie durch nachgestellte Unterrichtssituationen und Rollenspiele dazu brachte, sich in gewissen Situationen richtig zu verhalten. Dies insbesondere dann, wenn Schüler bewusst oder unbewusst einen erfolgreichen Unterrichtsverlauf stören beziehungsweise sogar unmöglich machen. Nicolay zeigte dabei auch auf, wie ein Lehrer in den Schülern das nötige Maß an Aufmerksamkeit und das Bewusstsein für die geltenden Regeln wecken kann.

Rektor Nerrlich konnte ein positives Fazit ziehen: Es seien ausführlich gemeinsame Probleme erörtert worden, was den Zusammenhalt des Kollegiums stärke. Die Pädagogen hätten ihr eigenes Verhalten reflektiert und erkannt, dass die Herausforderungen der heutigen Zeit so groß sind, dass es nicht bei dieser Veranstaltung bleiben dürfe.



NEUENMARKT. Schulprobleme wie Aggressionen und Verweigerung behandelte Nicolai Nicolay aus München (links) beim „Pädagogischen Tag“ an der Volksschule Neuenmarkt.

Foto: BR/pr.